

09.10.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr wisst, dass nicht alle Seelen beim Unbegrenzten Vater studieren werden. Sie werden jedoch ganz bestimmt mit Ihm nach Hause zurückkehren.
- Frage:** Was schätzen die Kinder, die Herrscher über den Erdball werden, am meisten?
- Antwort:** Das Studium. Wo auch immer sie wohnen, dort studieren sie auch. Während sie ihre Verantwortung gegenüber Verwandten und Freunden erfüllen, üben sie es, in Erinnerung zu bleiben und sie geben ihnen die Botschaft: „Erinnert euch an den Vater und ihr könnt ins Land des Friedens und ins Land des Glücks gehen.“ Nur die Kinder, die diesen edlen Richtlinien vollständig folgen, werden Herrscher über den Erdball.

Om Shanti. Zusammen mit allen spirituellen Kindern muss der Vater ganz bestimmt alle lebendigen Wesen nach Hause zurückbringen, weil die dunkle Nacht jetzt zu Ende geht. Die alte Welt endet und die neue Welt wird gegründet. Die Welt existiert immer, aber sie verwandelt sich von alt in neu. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters gab es tatsächlich das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Die Sonnen- und Monddynastien existieren nicht mehr. Der Vater erklärt: Nach vielen Wiedergeburten haben die Gottheitenseelen jetzt ihr 84. Leben erreicht. In dieser Zeit sind alle Schauspieler tamopradhan geworden und sie wünschen sich Ramas Königreich, die neue Welt, Neu-Delhi. Genauso wie kleine Kinder sagen, dass sie ein bestimmtes Spielzeug haben möchten, so sagt ihr auch hier: „Baba, wir möchten neue Kleider für die neue Welt.“ Zu Deepmala tragen die Leute neue Kleider. An Krishnas Geburtstag geht es nicht darum, neue Kleider zu tragen. Um zu Deepmala neue Kleider tragen zu können, tätigen die Menschen extra Einkäufe und geben sehr viel Geld aus. Zu Deepmala zünden sie auch Lichter an. Euer Licht ist jetzt angezündet worden und nun geht es darum, dass ihr auch die Lichter eurer Mitmenschen anzündet. Deren Deepmala gehört zum Anbetungsweg, während euer Deepmala zum Wissensweg gehört. Ihr braucht eure Kleider nicht zu wechseln. Wenn euer Licht vollständig angezündet worden ist, dann werdet ihr in der neuen Welt neue Kleider erhalten. Der Vater sagt: Ich werde alle Seelen zurück nach Hause bringen, ob sie nun gehen möchten oder nicht. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm!“ oder „Oh Erlöser, komm!“ Einige rufen in der einen Sprache und andere rufen in einer anderen Sprache. Ich komme in jedem Kreislauf und hole sie alle zurück. Im Goldenen Zeitalter leben nur sehr wenige Menschen. Jetzt gibt es so viele Schauspieler. Sie alle sind Seelen. Man hält den Körper für das lebendige Wesen. Es ist aber nicht so, dass der Körper sagt: „Ich lege eine Seele ab und nehme eine weitere.“ Nein, die Seele sagt: „Ich lege einen Körper ab und

nehme einen weiteren.“ Niemand weiß, dass wir 84-mal wiedergeboren werden. Es ist nicht so, dass jede Seele so viele Leben auf der Erde verbringt. Jede hat sein eigenes Konto. Wer gleich zu Anfang kommt, wird ganz bestimmt eine größere Anzahl Leben durchlaufen. Die höchste Anzahl sind 84 Leben und die geringste Anzahl ist ein einziges Leben. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch alles. Er lehrt nicht jeden, aber Er wird mit Sicherheit jeden nach Hause zurückbringen. Dem Dramaplan gemäß ist Er daran gebunden, alle Seelen nach Hause zu holen. Niemand weiß, dass die alte Welt bald endet. Der Vater kommt und gründet definitiv die neue Welt. Die Menschen haben weder Wissen über den Schöpfer noch über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Sie kennen den Anbetungsweg, aber die Sitten und Gebräuche dort unterscheiden sich völlig von denen des Wissensweges. Es ist nicht möglich, dass es vom Goldenen Zeitalter bis zum Eisernen Zeitalter nur Anbetung gibt. Man erinnert sich: Wissen ist der Tag und Anbetung ist die Nacht und die Menschen stolpern in der Dunkelheit umher. Der Vater sagt: Die Menschen suchen auch in den Kieselsteinen nach Mir. Einige haben Visionen von Hanuman und andere haben Visionen von Ganesh. Keiner von ihnen ist Gott. Ich habe keinen eigenen Körper. Maya, Ravan, hat jeden ignorant werden lassen. Die Bewohner Bharats wissen nicht, was Ramas Königreich ist. Sie sind sich nur bewusst, dass früher das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte. Sie sagen einfach: „Wir wünschen uns Ramas Königreich.“ Es ist jedoch nicht der Rama des Raghu-Clans. Die Menschen haben viele falsche Dinge über ihn in den Schriften geschrieben. Sie fürchten sich sehr vor dem Tod. Sie bitten fortlaufend um Segen, um ihr Leben zu retten. Jetzt werden sehr viele sterben. Der Vater ist gerufen worden, um uns in die reine Welt zu bringen. Er sagt: Ich werde nicht die Körper in das Land des Friedens bringen. Ihr, die Seelen, werdet heimkehren. Eure Körper sind alt und unrein.

Der Heuhaufen muss in Brand gesetzt werden und deswegen stellen die Menschen Brandbomben her. Sie sagen zwar, dass man keine mehr produzieren sollte, aber es findet ein Wettüben statt und die Regierungsvertreter sagen, dass sie ihr Land nicht beschützen können, wenn sie keine weiteren Bomben bauen. Sie würden erst damit aufhören, wenn alle Nationen ihre Massenvernichtungswaffen im Meer versenken. Die Wolken füllen sich jedoch mit Wasser aus dem Meer, und wenn es dann regnet, gäbe es so viel Schaden. Die Felder würden verbrennen. Früher existierten diese Bomben nicht, jetzt aber schon. Deshalb entsteht überall so viel Chaos. Ihr wisst, dass dies alles vorherbestimmt ist. Auch unter euch haben viele kein Vertrauen darin, dass die Transformation vorherbestimmt ist. Hätten sie Vertrauen, könnten sie problemlos Yoga haben. Beansprucht die Weltsouveränität mittels Yogakraft. Bei euch ist alles inkognito und derjenige, der lehrt, ist ebenfalls verborgen. Ihr könnt Ihn nicht mit diesen Augen sehen. Ihr habt jetzt Selbsterkenntnis erlangt: „Ich, die Seele, habe eine Rolle über 84 Leben in mir aufgezeichnet. Ich, die Seele, bin unvergänglich.“ Dies ist ein äußerst tiefer Aspekt. Es stand in der Zeitung, dass jemand, der sagen kann, was die Seele ist, Hunderttausend Rupien erhält. Was ist eine Seele? Woher kommt sie? Wie spielt sie ihre Rolle? Niemand

weiß das. Einige sagen, sie sei wie eine Seifenblase. Andere sagen, dass das Nirwana ein riesiges Licht sei und dass die Seelen darin schmelzen würden. Sie sagen so viele verschiedene Dinge. Ihr wisst, dass eine Seele ein Punkt ist. Die Rolle, die sie spielen muss, ist in ihr aufgezeichnet. Dieses Drama ist ewig vorherbestimmt und es endet niemals. Die Seelen sind ebenfalls unvergänglich und sie müssen dieselbe Rolle immer wieder spielen. Es kann keine Abweichung geben. All diese Dinge werden im Intellekt derer haften bleiben, die es auch im vergangenen Kreislauf verstanden haben. Die Kinder wissen, dass der Vater sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein und euer Fehlverhalten wird aufgelöst. Alle Menschen werden diese Botschaft erhalten. Der Vater gibt jedem dieses Mantra und Er sagt auch: Kinder, verinnerlicht göttliche Tugenden und entsagt den Lasten, dem Körperbewusstsein, aber viele hören nicht auf Ihn. Was erreichen diese armen Seelen dann wohl? Sie sind nicht in der Lage, ständig liebevoll miteinander umzugehen. Werdet sehr liebenswert! Der Vater ist der Ozean der Liebe und ihr seid Seine Kinder. Es gilt, so wunderbar wie Er zu werden. Wenn jemand ärgerlich mit euch wird, dann bleibt still. Wenn jemand bankrott geht, denken sie, dass Baba helfen sollte. Oh! Aber das ist doch das Ergebnis des Karmas und ihr habt es zu tolerieren. Was kann der Vater dagegen tun? Baba ist gekommen, um alle Seelen nach Hause zu holen. Nur ihr, Seine Kinder, wisst dies. Alle anderen befinden sich in der tiefen Dunkelheit der Unwissenheit. Es sollte jedoch unbedingt Respekt für die Anbeter geben. Shankaracharya und all die Heiligen und Weisen sind Anbeter. Sie gelten als reine Bhagats. Es gibt den Bhakti-Kult und die Anbeter, die rein leben, haben viele große Ashrams bauen lassen und sie ernten sehr viel Anerkennung. Es gibt auch viel Respekt für die heiligen Schriften und die Menschen tragen die Bücher an bestimmten Feiertagen durch die ganze Stadt. Für die Anbetung gibt es sehr viel Respekt. Niemand weiß jedoch etwas über Gyan. Wenn ihr Gottheiten werdet, seid ihr anbetungswürdig. Es gibt wohl niemanden, dessen Eltern nicht in den einen oder anderen Tempel gehen und in ihrem Haus findet man bestimmt irgendwelche Zeichen der Anbetung. „Oh Gott“, zu sagen, gehört auch zum Anbetungsweg. Ihr hingegen gehört jetzt zum Unbegrenzten Vater. Shiv Baba ist der Vater und Brahma ist Dada. Deshalb ist es sehr gut, das Bild der Trimurti zu erklären, auch wenn einige vielleicht sagen: „Warum zeigt ihr Dada auf dem Bild?“ Oh, er ist Prajapita Brahma, der Vater der Menschheit und wird gewiss hier benötigt. Er sitzt in Tapasya unter dem Baum der Menschheit. Er verändert sich jedoch fortlaufend. Die Hauptperson ist stets hier. Kinder, für euch gilt es, sehr liebenswert zu werden und eure Handlungsweise sollte wahrhaft königlich sein. Stellt zuerst den Vater vor. Sprecht wenig. Es ist sinnlos, so viel zu reden. Ihr habt auf dem Weg der Anbetung so viel geredet und gebetet. Ihr seid so viel umhergeirrt. Jetzt wird euch lediglich gesagt: „Erinnert euch an Baba und mittels Yogakraft könnt ihr Meister der Welt werden.“ Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr wissen, wer welche Position erreicht. Ihr könnt die Zahl der Bürger nicht schätzen. Es werden nahezu 10 Millionen sein. Diejenigen, die Brahmanen werden, werden Mitglieder der Sonnen- und Monddynastien. Wenn ihr weiter vorangeht, werden sich viele an alles erinnern. Wenn der Tod naht, werden sie jegliches

Interesse an der alten Welt verlieren. Es wird der gleiche Mahabharat-Krieg ausbrechen wie vor 5.000 Jahren und alle Seelen werden ihre karmischen Konten begleichen. Es ist die Zeit des Begleichens. Alle Körper werden zerstört. Es wird, gemäß dem Drama, auch Naturkatastrophen geben und viele Menschen werden verhungern.

Es ist nichts Neues. Der Vater weiß, dass Seine Kinder sehr unglücklich sind. Er befreit sie alle vom Leid und bringt sie heim. Der Vater sagt: Sie werden gegeneinander kämpfen und ihr erhaltet die „Butter“, d.h. ihr werdet die Meister der Welt. Anbeter hatten eine Vision und sahen den Mond in Krishnas Mund. Ihr habt den Erdball in eurem Mund. Die gesamte himmlische Welt gehört euch. So wird es auf den Bildern gezeigt und das bedeutet, ihr werdet Prinzen und Prinzessinnen. Ihr wisst, dass ihr durch Yogakraft Meister der Welt werdet. Durch Yoga erhaltet ihr Gesundheit und durch Wissen Reichtum. Ihr werdet Herrscher des Erdballs. Die Kinder messen diesem Studium jedoch nicht so viel Wert bei. Selbst wenn ihr einen neuen Arbeitsplatz erhaltet, solltet ihr trotzdem weiter studieren, wo immer ihr auch seid. Lebt rein und nehmt reines Essen zu euch. Erfüllt allen gegenüber eure Verantwortung. Dies ist eine Leid bringende Welt. Das größte Verhängnis ist, das Schwert der sinnlichen Begierde zu benutzen, aber die meisten Menschen können nicht damit aufhören. Wenn ihr ihnen irgendetwas sagt, werden sie sogar gewalttätig. Viele arme, unschuldige Frauen müssen darunter leiden. Die Angehörigen vom Kult der Arya Samaj sind erst kürzlich aufgetaucht. Sie sind einer der letzten Zweige am Kalpabaum und sie glauben nicht an die Gottheiten. Menschen, die mutig waren, tragen Namen wie Mahavir, Hanuman usw. Die Jains haben auch den Namen Mahavir benutzt. Ihr versteht jetzt den Zusammenhang. Kinder, ihr besiegt Maya und ihr seid Mahavirs. All dies ist eine Sache der Yogakraft. Ihr erinnert euch an den Vater und die Last eurer Verfehlungen wird von euch genommen. Dann geht ihr in Frieden und voller Freude. Übermittelt jedem diese Botschaft. Diese Etablierung ist sehr erstaunlich. Niemand bemerkt sie und auch unter euch ist das Verständnis graduell unterschiedlich. Es sollten keine Laster mehr in euch vorhanden sein. Der Vater gibt den Seelen Wissen. Die Seelen sind es, die lasterhaft werden. Sie sind es, die handeln. Ihr solltet jetzt den Shrimat des Vaters vollständig befolgen. Wenn ihr den Satguru diffamiert, seid ihr nicht mehr in der Lage, einen hohen Status zu beanspruchen. Lasterhaftes Handeln ist eine Beleidigung des Vaters. Wenn ihr Seine Richtlinien nicht befolgt, seid ihr nicht in der Lage, einen hohen Status zu beanspruchen; ihr fallt dann durch die Abschlussprüfung. Wenn ihr regelmäßig die Lehren des Lehrers verinnerlicht, könnt ihr mit Auszeichnung bestehen. Diese Aspekte sind unbegrenzt. Niemand weiß, wer Gott ist. Maya ist auch sato, rajo und tamo und jetzt ist sie tamopradhan. Schaut, was die Menschen ständig tun! Die meisten haben nicht genug Verstand zu erkennen, dass sie die Erde in Brand setzen. Alles ist jedoch im Drama festgelegt. Was immer geschieht, geschieht gemäß dem Drama. Welche Pläne haben die Yadavas, Kauravas und Pandavas? Was tun sie? Es ist der Vater, der den Pandavas den höchsten Plan zeigt. Es gab einmal das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die alte Welt geht jetzt bald zu Ende. Ihr

geliebten Kinder beansprucht eure Erbschaft vom meistgeliebten Vater. Außer dem Vater kann niemand sagen: „Ich werde euch zurückführen.“ Sie sagen, dass alles eine Form Gottes sei. Was können sie also sagen? Nur ihr Kinder kennt die Zusammenhänge und niemand sonst. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erkennt die Vorzeichen des Umbruchs und befolgt Shrimat vollständig. Setzt euch dafür ein, mittels Yogakraft die Souveränität der Welt zu beanspruchen. Zündet das Licht eurer Mitmenschen an eurem Licht an und feiert das wahre Deepmala.

2. Toleriert Lob und Beleidigung und seid Ozeane der Liebe, genauso wie der Vater. Eure Handlungsweise sollte königlich sein. Sprecht wenig.

Segen: Mögt ihr all eure Tugenden und Kräfte zur richtigen Zeit benutzen und zu einer Verkörperung der Erfahrung werden.

Erfahrung ist eine Besonderheit des Brahmanen-Lebens. Wenn es an der Erfahrung von auch nur einer Tugend oder einer Kraft mangelt, dann werdet ihr bestimmt zu der einen oder anderen Zeit von einem Hindernis beeinflusst werden. Beginnt jetzt, den Kurs der Erfahrungen zu absolvieren. Benutzt den Schatz jeder Tugend und jeder Kraft. Werdet immer, wenn ihr es benötigt, die Verkörperung einer bestimmten Tugend. Bewahrt eure Schätze nicht nur als Wissen im Schließfach eures Intellekts auf, sondern benutzt sie und ihr könnt siegreich werden und stets das Lied singen: „Wah re me“ (Das Wunder meines Selbst).

Slogan: Nur diejenigen, die heikle Gedanken beenden und kraftvolle Gedanken kreieren, bleiben doppelt leicht.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Freundet euch mit der Gesinnung an, andere zu erheben und erhebt jene, die euch diffamiert haben

Diejenigen, die keine Wünsche für sich selbst mehr kennen und ewige Spender sind – sie sind es, die ihre Mitmenschen erheben. Vater Brahma gab seine Zeit für den Dienst. Er selbst war demütig und respektierte die Kinder. ‚Die Kinder kommen zuerst.‘ Obwohl der Name der Kinder bekannt wurde, war es doch seine Arbeit. Er hat sogar die Errungenschaft eines Titels für seine Arbeit hingegeben. Allein durch seinen Namen

wurde er jemand, der andere erhoben hat. Folgt dem Vater auf die gleiche Weise.